

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG
Marienstraße 9–11
90402 Nürnberg

Aktualisierte Umwelterklärung 2020

Gültig in Verbindung mit der
Umwelterklärung 2019



Erklärung der Umweltgutachterin

**zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009
in Verbindung mit den Verordnungen (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 und (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018**

Die Unterzeichnende, Manuela Held, EMAS-Umweltgutachterin mit der Registrierungsnummer DE-V-0190, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich Verlegen von Zeitungen, bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der

Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG

mit der Registrierungsnummer DE-158-00051 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in Verbindung mit den Verordnungen (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 und (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit den Verordnungen (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 und (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen.

Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nürnberg, den 10. Juli 2020



Dipl.-Ing. (FH) Manuela Held
Umweltgutachterin

Im Gressental 13
71120 Grafenau
Zul.-Nr. DE-V-0190

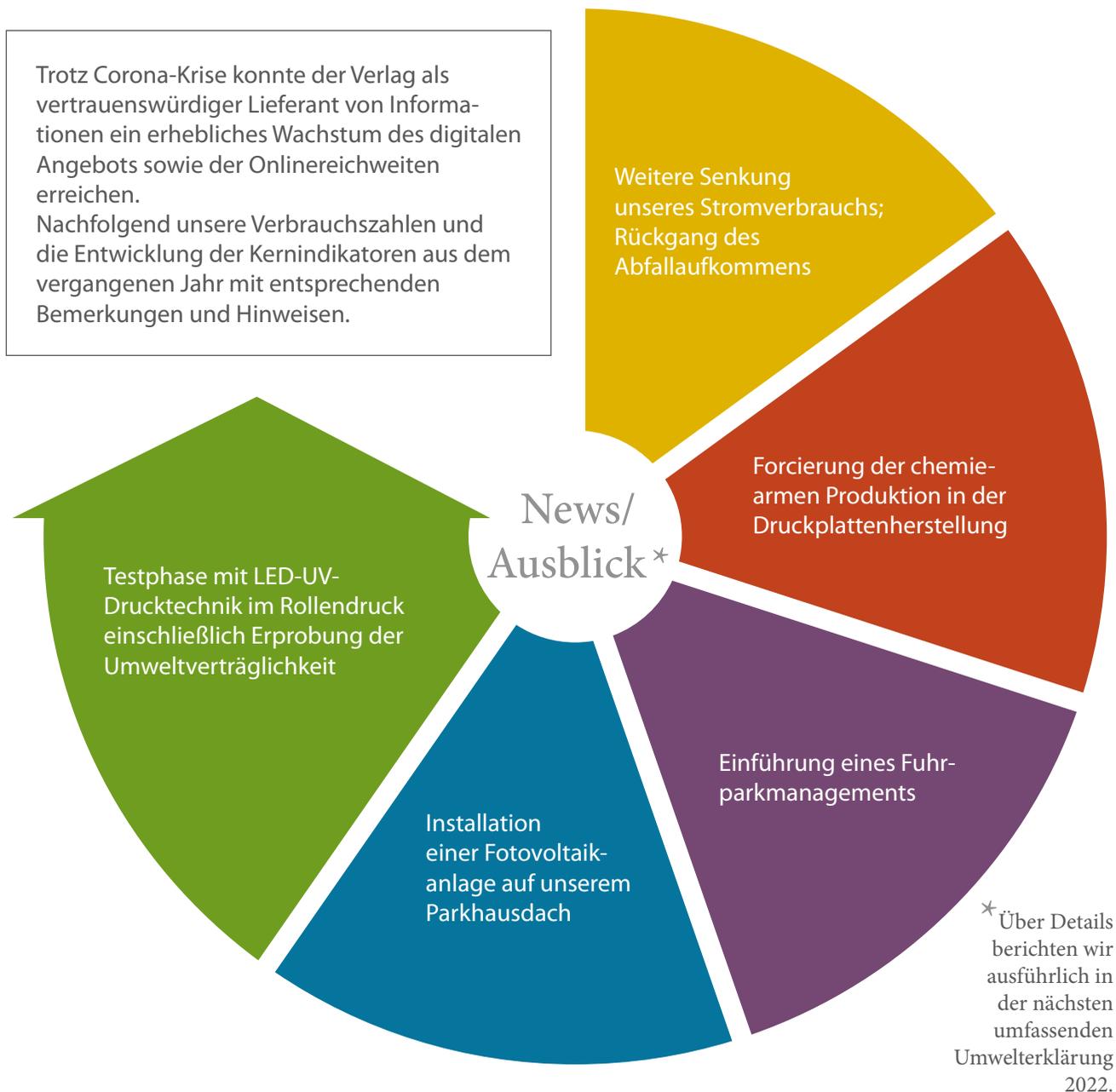
Umweltmanagement im Verlag Nürnberger Presse

Am Standort Nürnberg hat der Verlag Nürnberger Presse bereits 1997 ein Umweltmanagement eingeführt und 1998 erstmals nach der EG-Öko-Audit-Verordnung durch einen Umweltgutachter validieren lassen. Das Umweltmanagementsystem nach EMAS hat sich über die Jahre bewährt und wird auch weiterhin jährlich durch einen unabhängigen Umweltgutachter geprüft. 1998 erschien unsere erste Umwelterklärung. Inzwischen wurde jeweils jährlich eine weitere Umwelterklärung veröffentlicht.

Durch die Umweltpolitik des Unternehmens wurden die Beschäftigten zu umweltorientiertem Handeln verpflichtet. Dadurch konnte in den vergangenen Jahren viel erreicht werden.

Im Jahr 2019 veröffentlichten wir eine umfassende Umwelterklärung, die unser System mit seinen Aktivitäten und Erfolgen in seiner Gesamtheit beschreibt. Hierfür sieht EMAS einen 3-Jahres-Rhythmus vor. Mit dieser aktualisierten Umwelterklärung 2020 berichten wir in verkürzter Form über den Stand der Zielerreichung und die Verbrauchszahlen des letzten Kalenderjahres 2019. Die Beschreibungen der rechtlichen Verpflichtungen aus der konsolidierten Umwelterklärung 2019 haben weiterhin Gültigkeit.

Auch für das Jahr 2019 können wir auf folgende Verbesserungen stolz sein:



Umweltbilanz

Input

Rohstoffe	2018	2019	Betriebsstoffe	2018	2019
Rollenpapier	14.923 t	14.100 t	Reinigungsmittel		
davon Verpackung	71,18 t	67,27 t	Produktion (Waschmittel + Reiniger)	35.499 l	33.511 l
davon Abriss und Restrollen/-kerne	103,28 t	103,06 t	Mehrweg-Putztücher (gereinigte Menge)	220.650 St.	197.800 St.
Druckfarben gesamt	227 t	204,55 t	Haus	1.031 l	1.013 l
Schwarzfarbe	100 t	88,30 t	Öle und Fette		
Buntfarbe	127 t	116,25 t	Rollendruck, Verar- beitung, Schlosserei, Hausinstallation	971 l	894 l
Hilfsstoffe	2018	2019	Fuhrpark, Autoöl	271 l	300 l
Druckplatten	78.309 m²	74.967 m²	Farb- und Lösemittel		
Druck-/Gummitücher	169 m²	182 m²	Fuhrpark	0 l	0 l
Druckhilfsmittel			Verpackungen		
Feuchtmittel	30.924 l	29.940 l	Folienverarbeitung	32 t	35 t
Schutzmittel	90 l	80 l	Kunststoffbänder	6 t	5 t
Plattenentwicklung	1.120 l	880 l	Kraftstoffe		
(gebrauchsfertige Lösungen gesamt)			Benzin	47.962 l	50.254 l*
Entwickler Platten	0 l	0 l	Diesel	19.875 l	22.762 l*
Hilfsmittel	1.120 l	880 l	Erdgas	899 kg	843 kg
(Gummierung, Regenerat, Reiniger)			Kältemittel (R134a)		
			Technik	60 kg	0 kg
			Kfz	2,61 kg	1,63 kg
			Wasser **		
			Gesamtbetrieb	48.700 m³	53.494 m³
			davon Stadtwasser	20.111 m ³	17.052 m ³
			davon Brunnenwasser	28.589 m ³	36.442 m ³
			Energie		
			Strom Gesamtbetrieb	6.749.630 kWh	6.360.984 kWh
			Fernwärme gesamt **	5.477.293 kWh	5.174.030 kWh
			Druckhaus, Blumen- und Gleißbühlstr.	4.519.412 kWh	4.194.806 kWh
			Marienstraße 9–11	529.000 kWh	531.000 kWh
			Badstraße 9–11 (Kantinenbetrieb)	428.881 kWh	448.224 kWh

* Höhere Anzahl Dienstwagen, daher höherer Verbrauch.

** Jeweils berechnet vom 01.02. bis 31.01. des Folgejahres.

Output

Produkte Zeitungsproduktion		
2018: Gesamtauflage Zeitung	109.334.913 Stück	
2019: Gesamtauflage Zeitung	106.628.637 Stück	
Abfälle Gesamtbetrieb	2018	2019
Nicht gefährliche Abfälle zur Verwertung		
Altpapier	1.716,97 t	1.574,81 t
Aluminium	0,28 t	0,10 t
Alu-Offsetdruckplatten (Metalle)	57,35 t	50,64 t
Baustellenabfall (u. a. mit Gipsanteilen)	7,59 t	12,47 t
Biologische Abfälle	1,54 t	2,30 t
Edelstahl	0,36 t	0,22 t
Fettabscheider	27,00 t	26,50 t
Gewerbeabfall	53,50 t	54,89 t
Glasabfälle (Alt-, Bau- und Flachglas)	0,80 t	0,80 t
Holz	20,73 t	32,01 t
Küchen- und Kantinenabfälle	13,41 t	13,86 t
Kunststoffe	8,42 t	8,43 t
Kupfer/Kupferkabel	0,46 t	0,81 t
Messing	0,23 t	0,00 t
Metalle gemischt (Kupfer, Aluminium)	0,00 t	0,00 t
Sperrmüll	2,49 t	0,00 t
Schrott/Eisenschrott	15,64 t	25,87 t
Speisefett	0,10 t	0,57 t
Verpackungsabfälle Grüner Punkt	0,46 t	0,91 t
Verpackungsmaterial Styropor	0,02 t	0,00 t
Nicht gefährliche Abfälle zur Verwertung Ohne Altpapier	1.927,35 t	1.805,19 t
	210,38 t	230,38 t
Gefährliche Abfälle zur Verwertung		
Altwaschmittellösung	35,28 t	22,09 t
Alt-Batterien	0,17 t	0,14 t
Bleiakkumulatoren	0,00 t	1,72 t
Bremsschmelze	0,00 t	0,00 t
Druckfarbenreste*	4,08 t	4,99 t
Elektronikschrott	2,44 t	2,11 t
Erschöpfter Entwickler/ Druckplatten	18,70 t	15,86 t
Kühlflüssigkeit/ Frostschutzmittel	0,00 t	0,00 t
Kältemittel	0,01 t	0,02 t

Umweltbilanz

Leuchtstoffröhren	0,20 t	0,00 t
Mineralfaserstoffe/ Isoliermaterial	0,05 t	0,15 t
Motoren- und Getriebeöle	0,72 t	0,90 t
ÖlfILTER/Öltester	0,00 t	0,18 t
Öl-/Wasserabscheider	0,00 t	0,00 t
Spraydosen (Aerosole)	0,03 t	0,04 t
Schlamm-/ Sandfangrückstände	0,00 t	0,00 t
Tinten-/ Make-up-Reiniger	0,00 t	0,00 t
Verunreinigte Verpackungen	0,78 t	0,99 t
Gefährliche Abfälle zur Verwertung	62,46 t	49,19 t
Gefährliche Abfälle zur Beseitigung		
Altfarben/Altacke	0,01 t	0,15 t
Chemikalien	0,00 t	0,00 t
Klebstoff-/ Dichtmassenabfälle	0,00 t	0,00 t
Lösemittel	0,02 t	0,00 t
Laugen	0,01 t	0,00 t
Reinigungsmittel mit gefährl. Inhalten	0,00 t	0,00 t
Säuren	0,06 t	0,00 t
Ölbinder verbraucht	0,00 t	0,07 t
Asbestabfälle	0,00 t	0,03 t
Gefährliche Abfälle zur Beseitigung	0,10 t	0,25 t
Abwasser		
Indirekt eingeleitet in Kanalisation	15.650 m ³	13.503 m ³
Direkt eingeleitet in Oberflächengewässer	28.589 m ³	36.442 m ³
Verdunstungsverluste	4.461 m ³	3.549 m ³
Abwasser und Verdunstungsverluste	48.700 m³	53.494 m³
Emissionen		
CO ₂ -Ausstoß (aus Fuhrpark)	166,70 t	179,50 t
CO ₂ -Ausstoß (aus Fernwärme lt. N-ergie)	0,00 t	0,00 t
CO ₂ -Ausstoß (aus Stromverbrauch)	0,00 t	0,00 t
CO ₂ -Äquivalente (aus Kältemittelverlusten Technik)	85,00 t	0,00 t
CO ₂ -Äquivalente (aus Kältemittelverbrauch Fuhrpark)	3,73 t	2,33 t

* Erhöhte Menge wegen Farbtankreinigung.

Energieeffizienz Strom

Kernindikator:

- Stromverbrauch im Verhältnis pro Tonne bedrucktes Zeitungspapier (MWh/t)
Gesamtstromverbrauch 2018: 6.749.630 kWh
Gesamtstromverbrauch 2019: 6.360.984 kWh



Nach wie vor beziehen wir unseren Strom komplett aus erneuerbaren Energien. Somit senken wir auch künftig erheblich unsere Emissionen.

Energieeffizienz Fernwärme

Zur Gebäudeheizung wird umweltfreundliche Fernwärme eingesetzt.

Kernindikator:

- Fernwärme pro Tonne bedrucktes Zeitungspapier (MWh/t)
Fernwärmeverbrauch 2018: 5.477.293 kWh
Fernwärmeverbrauch 2019: 5.174.030 kWh

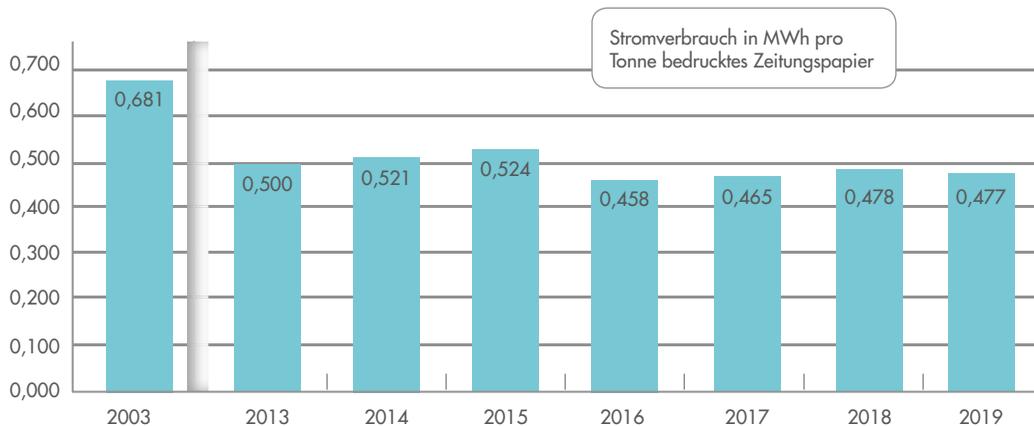
Flächennutzung in Bezug auf Biodiversität

Kernindikator:

Gesamtflächenverbrauch des Betriebsgeländes: 17.936 m²

- 17.436 m² sind überbaut bzw. versiegelt; dies entspricht 97,2 %
- 500 m² sind naturnahe Flächen (Dachbegrünung); dies sind 2,8 %

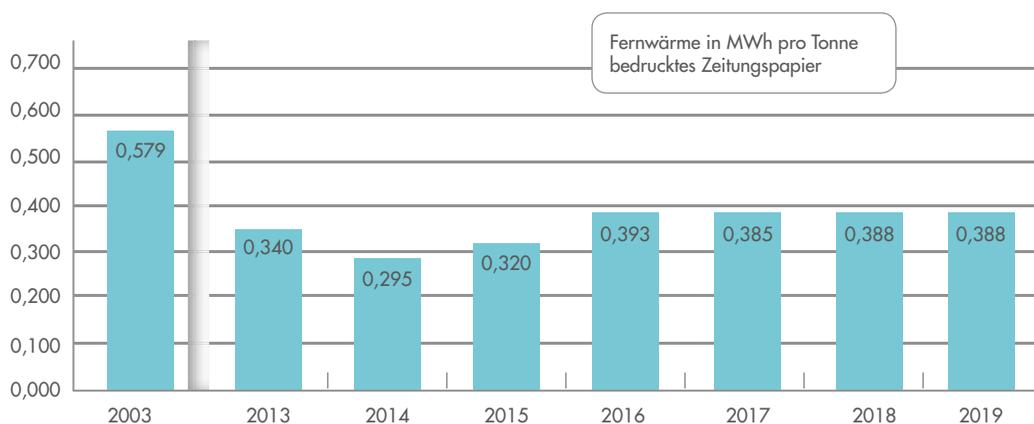
Energieeffizienz Strom



In 2019 konnten wir die gute Energieeffizienz des Vorjahres halten. Mit folgenden Maßnahmen wurden Einsparungen umgesetzt: Durch Umstellung der Lüftungsanlagen im Rollendruck von 100 % Frischluft auf Mischluft konnten wir unseren Kälteverbrauch verringern. Des Weiteren wurde ein neuer Kompressor in Betrieb genommen. Der Dampf- luftbefeuchter in der Marienstraße 9 wurde ab September abgeschaltet.

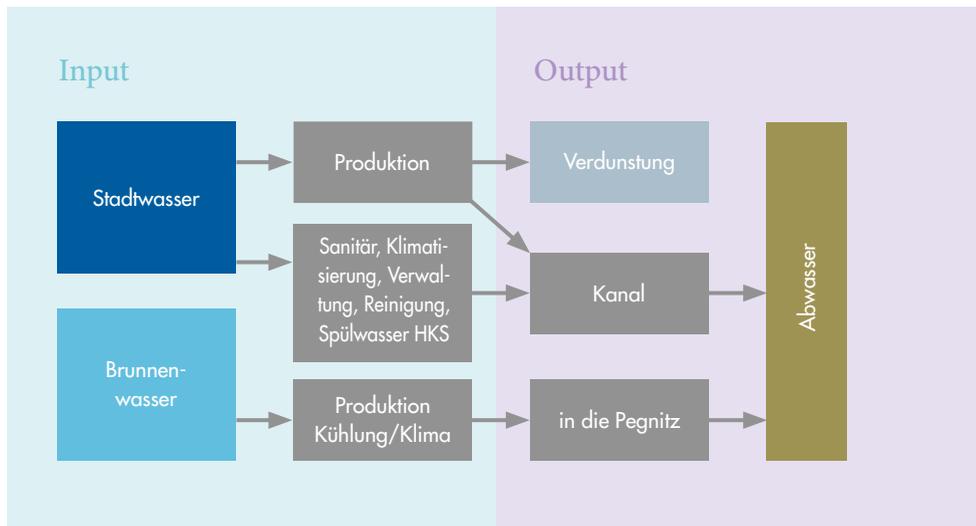
Im Juni 2019 nahmen wir eine PV-Anlage auf unserem Parkhausdach zur eigenen Stromerzeugung in Betrieb. Deutlich bemerkbar machte sich der lange Sommer mit hohen Außentemperaturen und hohem Kühlbedarf.

Energieeffizienz Fernwärme



In 2019 hielt sich die Effizienz der Fernwärme auf dem Niveau des Vorjahres.

Wasser/Abwasser



Unser Wasserverbrauch setzt sich aus Stadt- und Brunnenwasser zusammen.

Kernindikatoren:

- Stadtwasser in m³ pro Tonne bedrucktes Papier
- Brunnenwasser in m³ pro Tonne bedrucktes Papier

Materialeffizienz

Im Input der Umweltbilanz sind die verschiedenen Einsatzmaterialien detailliert dargestellt.

Kernindikatoren:

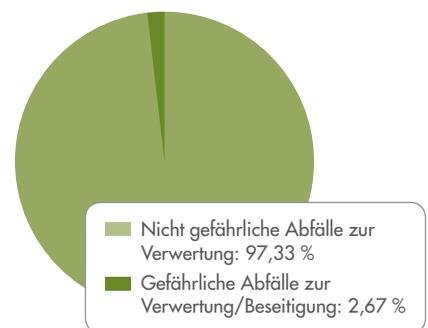
- Tonne Rollenpapier verbraucht im Verhältnis zur Tonne Rollenpapier des Produkts
- Druckfarbe verbraucht im Verhältnis zur Druckfarbe im Produkt

Abfall

Der überwiegende Anteil unserer Abfälle wird der Verwertung zugeführt und gilt als „nicht gefährlich“.

Kernindikatoren:

- Gesamtabfall Papier in Tonnen pro Tonne bedrucktes Papier
- Gewerbeabfall in Tonnen pro Tonne bedrucktes Papier
- Summe aller gefährlichen Abfälle in Tonnen pro Tonne bedrucktes Papier



Emissionen

Durch Stromverbrauch und Beheizung entstehen am Standort keine direkten CO₂-Emissionen. Andere Emissionen wie SO₂, NO_x und Partikel können nicht hinreichend genau ermittelt werden und stellen nach aktueller Einschätzung keinen wesentlichen Umweltaspekt dar.

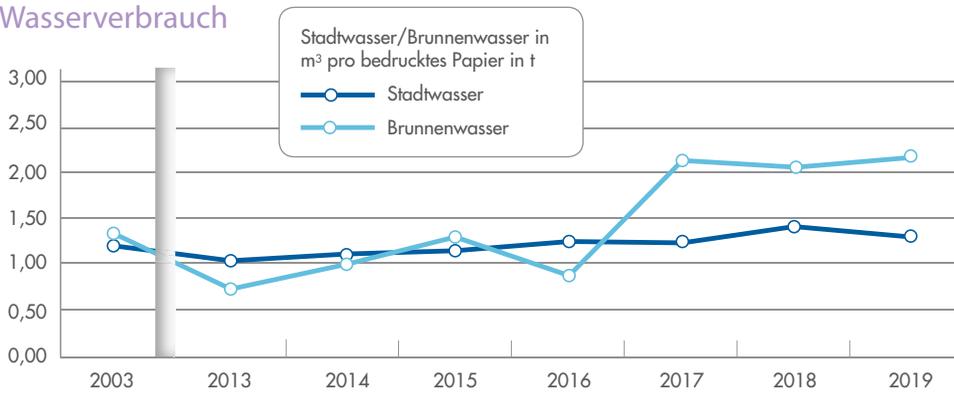
Kernindikator:

- Jährliche Gesamtemissionen (direkt und indirekt von Treibhausgasen in Gramm CO₂-Äquivalent pro Tonne Zeitung (g/t))

Output

Bemerkungen Kernindikatoren

Wasserverbrauch



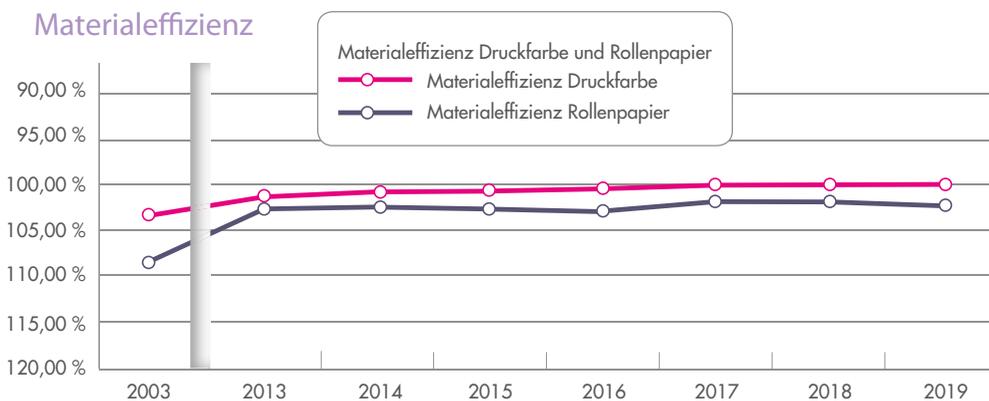
Stadtwasser:

In 2019 ging der spezifische Verbrauch leicht nach unten.

Brunnenwasser:

Der spezifische Wert des Brunnenwassers stieg an. Hintergrund war eine verkehrte Programmierung bei der Umstellung von Wasser- auf Luftkühlung.

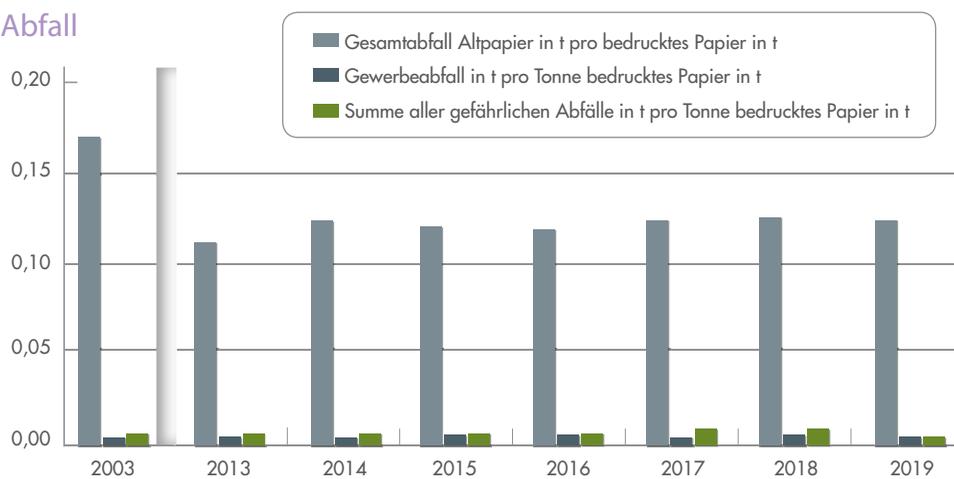
Materialeffizienz



Die Materialeffizienz

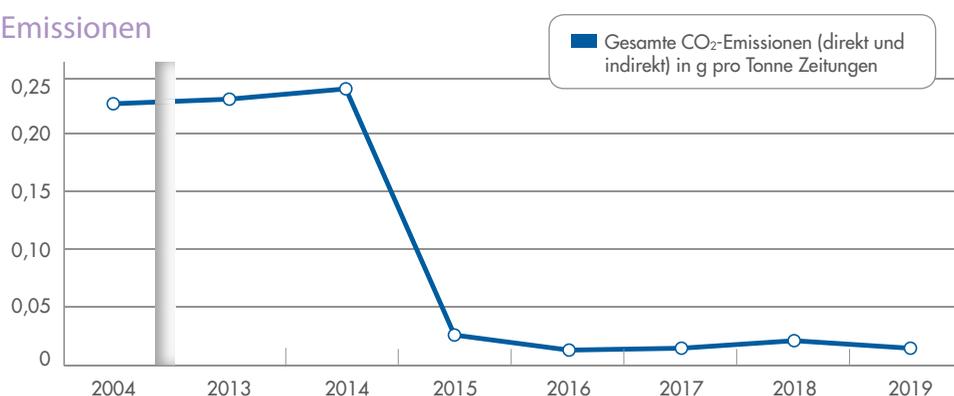
(Einsatz Rollenpapier und Einsatz Druckfarbe) hielt sich in 2019 stabil auf hohem Niveau.

Abfall



Die spezifischen Werte für das gesamte **Altpapier** tendieren etwas nach unten. Alle anderen Werte haben sich kaum verändert.

Emissionen



Auch in 2019 bezogen wir unseren gesamten Strom aus erneuerbaren Energien, was sich seit Jahren positiv auf unsere Emissionen auswirkt. Weniger Kältemittelverluste sorgten dafür, dass unsere **Emissionen** verglichen mit 2018 gesunken sind.

Umweltprogramm aus der Umwelterklärung 2019

Unsere gesteckten Ziele aus der letzten Umwelterklärung haben wir auf Erfüllung geprüft und das Ergebnis dargestellt:

ZIEL	MASSNAHMEN	ABTEILUNG	TERMIN	ERLEDIGT
Reduzierung Verbrauch Fernwärme, Kälteerzeugung, Stromverbrauch und Befeuchtung Einsparung von ca. 330 MWh Fernwärme	Weitere Regelungsanpassung zur Optimierung der Lüftungsanlagen Gleißbühlstr. 3	Energiemanager Hausinstallation	2019	✓
20% Energieeinsparung = ca. 4.400 kWh	Austausch der Ventilatoren im Formatlager	Energiemanager Hausinstallation E-Werkstatt	2019	✓
Verringerung von Treibhauspotenzial	Testumrüstung der Kältemaschine 4 mit Kältemittel R134a auf das Kältemittel R-513A	Hausinstallation Energiemanager	2019/ 2020	Test positiv, Kältemaschine läuft mit Kältemittel R-513A. Somit haben Leckagen wegen geringerem GWP- Wert (ca. 50%) entspre- chend weniger Umweltauswirkungen (CO ₂ -Äquivalente).
Stromeinsparung von 13 MWh/ Jahr und erhöhte Abwärme- nutzung (16 MWh/Jahr)	Austausch des drehzahleregelten Kompressors 4 gegen neuen Mittellastkompressor mit größerer Bandbreite	Energiemanager Hausinstallation E-Werkstatt	2019	✓
Eigenerzeugung von Strom ca. 26 MWh/Jahr	Installation einer PV-Anlage auf dem Parkhaus	Energiemanager Bauabteilung	2019	✓
Mögliche Einsparung Fern- wärme ca. 135 MWh/Jahr und mögliche Stromeinsparung ca. 3 MWh/Jahr	Analyse der technischen Umsetzung zur Umrüstung der Hallenheizung Blumenstraße 10	Energiemanager	2019/ 2020	Analyseergebnis: Aufwand technisch zu hoch, daher nicht rentabel. Wird nicht umgesetzt!
Minimierung von Brandlasten	Rückrüstungs-Programm (Kabel) in allen Gebäuden	Bauabteilung E-Werkstatt	2019/ 2020	✓

Umweltprogramm 2020/2021

Nachfolgend unsere aktuellen Ziele:

ZIEL	MASSNAHMEN	ABTEILUNG	TERMIN
CO ₂ -Fußabdruck bzw. Carbon-Footprint für Gesamtbetrieb ermitteln	Aufwand und Kosten prüfen lassen	Technische Leitung Umweltschutz	2020
Energieeffizienzverbesserung und Einsparung von Treibhauspotenzial, da 56% geringerer Treib- hausfaktor gegenüber dem Kältemittel R-134a, Einsparung von ca. 100.000 kWh/Jahr	Austausch der Kältemaschine 2 gegen eine neue Kältemaschine mit ölfreiem Turboverdichter und Kältemittel R-513A	HKS Energiemanager	2020
Fuhrparkverjüngung mit ca. 2,24 t CO ₂ - Einsparung/Jahr bei einer durchschnittlichen Fahrleistung von ca. 20.000 km/Jahr	Personenbezogene Dienstwagen werden von Kauf auf Leasing umgestellt, um das mittlere Alter der Fahrzeugflotte – und damit den Verbrauch und Schadstoffausstoß – zu minimieren. 2020 werden 4 neue Fahrzeuge beschafft, davon 3 Hybridfahrzeuge.	Technische Leitung Fuhrpark	2020/ 2021
Minimierung von Brandlasten	Rückrüstungs-Programm (Kabel) in allen Gebäuden	Bauabteilung E-Werkstatt	2020/ 2021
Einsparung monatlicher Prüfungen Inspektionen und Entsorgungen	Rückbau Leichtstoffabscheider für Waschhalle und Bremsprüfstand	Fuhrpark HKS Bauabteilung	2020/ 2021

Impressum

Ansprechpartnerin

Für Fragen, Hinweise und weiterführende Informationen
bezüglich des Umweltschutzes in unserem Hause steht
Ihnen unsere Umweltschutzbeauftragte gerne zur Verfügung:

Verlag Nürnberger Presse

Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG

Umweltschutzbeauftragte

Edelgard Kawal

Marienstraße 9–11

90402 Nürnberg

Tel.: 0911/216 29 47

Fax: 0911/216 15 61

E-Mail: umweltschutz@presenetz.de

Herausgeber

Verlag Nürnberger Presse

Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG

Marienstraße 9–11

90402 Nürnberg

Inhaltliche Verantwortung

Umweltmanagementbeauftragter Michael Bendel

Umweltschutzbeauftragte Edelgard Kawal

Gestaltung

Marketing

Bildnachweis

Bildredaktion Verlag Nürnberger Presse, privat, colourbox.com

Druck

Verlag Nürnberger Presse

Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG

Marienstraße 9–11

90402 Nürnberg

Papier

Die Umwelterklärung ist auf

100 % Recyclingpapier gedruckt.



EMAS

GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-158-00051